

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 46 (1968)
Heft: 3

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bilanz per 31. Dezember 1967

			<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>
			Fr.	Fr.
Kasse			223.20	
Postcheck			1 940.50	
Kontokorrent Schweiz. Volksbank			113.40	
Wertschriften (Kurswert Fr. 83 000.—)			80 000.—	
Spar- und Anlagehefte			154.70	
Holzkonto Ebener			1 548.80	
Transistorische Aktiven			34 478.75	
Allgemeiner Hüttenfonds				25 400.—
Legat Lory für Gaulihütte				10 000.—
Sektionseigener Hüttenfonds				1.—
Fonds für alpine Unglücksfälle				5 500.—
Freier Fonds				10 400.—
Fonds für Bibliothek und Publikationen				16 500.—
Fonds «Frans Otten»				39 311.—
Reserven				2 743.35
Transitorische Passiven				8 604.—
Darlehen der Mitglieder				29 400.—
Liegenschaften:				
	Brandver-	amtlicher		
	sicherung	Wert		
Clubheim	129 607.—	187 034.—*	29 400.—	
Hütten:				
Bergli	22 900.—	4 700.—	—.—	
Gauli	25 300.—	5 300.—*	—.—	
Gspaltenhorn	80 900.—	26 800.—	—.—	
Hollandia	130 000.—	—.—	—.—	
Trift	76 900.—	9 000.—	—.—	
Windegg	9 200.—	2 300.—*	—.—	
Wildstrubel	47 500.—	23 200.—	—.—	
Kübelalp	97 400.—	98 000.—*	—.—	
Rohrbachhaus	42 900.—	18 400.—	—.—	
* alter Wert			<u>147 859.35</u>	<u>147 859.35</u>

Bern, 5. März 1968

I. u. M. v.

H. Ott

Revisionsbericht

Am 9. März 1968 haben wir die Betriebsrechnung des Kalenderjahres 1967 und die Bilanz per 31.12.67 der Sektion Bern des SAC geprüft. Zahlreiche Geschäftsvorfälle wurden von uns stichprobeweise kontrolliert und in Ordnung befunden. Alle Vermögenswerte sind durch Bankdepotauszüge und Saldobestätigungen ausgewiesen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 1967 und die Bilanz per 31.12.67 zu genehmigen, unter bester Verdankung der grossen, sehr gut ausgeführten Arbeit des Kassiers und seiner Gattin.

Die Revisoren:

Peter Reinhard

Dr. Otto Hilfiker

Monatsprogramm**Mitgliederversammlung**

Mittwoch, den 3. April 1968, 20.15 Uhr, im Casino, Burgerratssaal

I. Geschäftlicher Teil

1. Protokoll der Märzversammlung
2. Mutationen
3. Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1967; Dechargeerteilung an den Vorstand.
4. Bewilligung eines Kredites von Fr. 8000.— für Wiederherstellungsarbeiten an der alten Trifthütte, so dass diese als Holzschopf dienen und gegebenenfalls als Notunterkunft eingerichtet werden kann.

5. Bewilligung eines Kredites von Fr. 1100.— zur Anschaffung eines Kochherdes und von 20 Wolldecken für die Windegghütte.
6. Bewilligung eines Kredites von Fr. 1500.— zur Ersetzung von 50 Wolldecken im Skihaus Kübelialp.
7. Vollmachterteilung zur Führung der Sektionsgeschäfte, insbesondere auch der Aufnahme neuer Clubmitglieder an den Vorstand für die Sommermonate 1968.
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes

II. Teil

Lichtbildervortrag von Herrn Professor Dr. A. Bögli, Hitzkirch: «Hundert Kilometer Hölloch».
Angehörige sind freundlich eingeladen!

Touren im April

- Sa. 6. **Seilhandhabungs- und Abseilkurs.** Adm. Leiter: C. Fischer – Techn. Leiter: E. Schmied
- 6./7. **Gross Rinderhorn** 3454 m (Skitour). Leiter S. Saurer
- 6./7. **Bundstock** 2758 m (Seniorenskitour). Leiter: F. Brechbühler, Tel. 63 22 91
- 12./15. **Osterskitour I: Gaulti.** Anmeldeschluss und Besprechung: 5. April. Leiter: R. Grünenwald
- 12./15. **Osterskitour II: Wildstrubelgebiet.** Anmeldeschluss und Besprechung: 5. April. Leiter: H. Grunder
- 18.u.25. **Kartenlese- und Kompasskurs.** Anmeldung bis 16. April beim Kursleiter H. Juncker. Vgl. Programm auf Seite 70.
20. **Diablerets** 3222 m – **Oldenhorn** 3126 m (Seniorenskitour). Leiter: J. Kern, Tel. 58 08 42
- 20./21. **Schwalmern** 2777 m – **Lobhörner** 2566 m (Ski- und Klettertour). Leiter: E. Wyniger
- 20./21. **Combe de l'A.** Leiter: H. Zumstein
- 25./28. **Seniorenskitage Ospizio All'Acqua** 1618 m – **Rif. Val Toggia** 2215 m. Anmeldeschluss und Besprechung: 5. April. Neuer Leiter: P. Riesen, Tel. 45 98 16
- 27./28. **Morgenhorn** 3613 m (Skitour). Leiter H. Grunder
- 27./29. **Tödi** 3620 m – **Scheerhorn** 3294 m – **Clariden** 3267 m – **Gemsfayren** 2972 m. Anmeldeschluss und Besprechung: 19. April. Leiter: C. Fischer
5. **Mai: Kletterkurs.** Anmeldeschluss und Besprechung: 26. April

Subsektion Schwarzenburg

21. **Lötschenlücke.** Leiter: A. Remund

Veteranen

6. nachm. **Thörishaus-Obermettlen-Lanzenhäusern**, knapp 3 Std. Bern HB ab 14.13. Rückkehr 19.43. Leiter: W. Keller, Tel. 63 28 73
18. ganzer Tag. **Ferenbalm-Gurbrü-Golaten-Gümmenen**. 5½ Std. Rucksackverpflegung. Bern HB ab: 08.53, Rückkehr 18.06. Meldeschluss: 15. April. Leiter: R. Baumgartner, Tel. 43 10 73.
20. nachm. **Gurtenhöck.**
- N.B. Das Programm des **Veteranentages** in Guggisberg am 26. Mai wird in der April-Nummer erscheinen.

Jugendorganisation

4. April, 20 Uhr: Reiseeindrücke aus Norwegen.
Dia-Vortrag mit Ton, von Hr. H. Rothen
- 6.–15. April: **Skitourenwoche.** Leiter: Peter
18. und 25. April: **Kartenlese- und Kompasskurs** (vgl. Programm auf Seite 70).
19. April: Vorbesprechung für **Kletterausbildung II**, anschliessend **Knotenlehre** und **Seilhandhabung**.

21. April: **Kletterausbildung II.** Leiter: Schneider
27./28. **Hundshorn** (Bütt). Leiter: Peter

Gesangssektion

- 10. Probe
- 24. Probe

Photosektion

Di. 9. April, 20 Uhr im Clublokal. Wir zeigen eigene Farbdia. Es soll jeder eine Anzahl Dia mitbringen. JO und Gäste sind freundlich eingeladen.

Mutationen

Neueintritte

Nydegger Fred, Buchhalter, Spitalackerstrasse 16, 3013 Bern
empf. dch. Steinmann Charles / Aeschlimann Fred
Ramseier Willy, Buchdrucker, Frankenstrasse 26, 3018 Bern
empf. dch. Jelinek Wolfgang / Lewis Anthony
Schneider Hans, dipl. Ing. Agr., städt. Lebensmittelinspektor, Dändlikerrain 2, Bern
empf. dch. E. Wunderlich / K. Neuenschwander
Hegg Beat, Fürsprecher/Gerichtsschreiber, Friedlistr. 22, Bern
empf. dch. Niklaus Lüthi und Oskar Häfliger

Als Sektionsmitglied:

Ryf Hanspeter, Bergführer und Filialleiter, Gerechtigkeitsgasse 78, Bern
empf. dch. Stammsektion Oberaargau

Neueintritte bisheriger JO-Mitglieder

Mauerhofer Theodor, Student, Brückfeldstrasse 43, 3012 Bern
empfohlen durch den JO-Chef Max Knöri

Übertritte

Philips Frederik J., Ingenieur, de Wielewaal, Eindhoven (Holland)
Empfohlen durch die Sektion Uto

Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis spätestens zu Beginn der April-Monatsversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

Sektionsnachrichten

Protokoll

der *Mitgliederversammlung* vom 6. März 1968 im Casino.

Beginn: 20.15 Uhr

Anwesend: etwa 180 Mitglieder und Angehörige

Vorsitz: Bernhard Wyss

I. Geschäftlicher Teil

1. Das *Protokoll* der Monatsversammlung vom 7. Februar 1968 wird *genehmigt*.
2. *Mutationen*: Die in den Februar-Clubnachrichten publizierten Kandidaten werden einstimmig in den Club aufgenommen.
3. *Mitteilungen*: keine
4. *Verschiedenes*: Bümi teilt die Lösung des Quiz in der letzten Nummer mit: Othmar ist «2×30 Jahre jung»; 12 Kameraden waren beisammen. Es ist eine schöne Anzahl Lösungen eingegangen, was auf ein erfreulich intensives Studium der Clubnachrichten schliessen lässt. So auch vom Hüttenwart der Gaulihütte und einem ehemaligen Chef der Berglihütte. Letzterer als Architekt BSA/SIA und Prof. EPUL präzisiert, dass die quadratische Gleichung 2 Lösungen gestattet, so dass auch der Kamerad aus Vechigen mit den Zahlen 50 und 11 richtig gerechnet hat. Der Preis in Form eines